



Live-Vorführung auf der conhIT 2016: Stapelsignatur von Laboraufträgen

Von *DGN Deutsches Gesundheitsnetz*

Erstellt am 19 Apr 2016 - 14:22

Live-Vorführung auf der conhIT 2016: Stapelsignatur von Laboraufträgen

Auf dem eHealth-Branchentreff conhIT in Berlin zeigt das Deutsche Gesundheitsnetz in Halle 1.2 am Stand E-107, wie sich mit einer Stapelsignaturkarte eine größere Anzahl elektronischer Laboraufträge in einem Schwung rechtsgültig digital unterzeichnen und sicher versenden lässt. "Mit nur einer PIN-Eingabe können einsendende Praxen bis zu 254 Laboranforderungen bequem und zeitsparend qualifiziert signieren", berichtet DGN-Geschäftsführer Armin Flender. "Ein Pilotprojekt in Schleswig-Holstein belegt, dass die elektronische Laboranforderung sowohl in der Praxis als auch im Labor die Workflows verbessert und zudem den Ausdruck tausender Papierformulare pro Jahr einspart."

Als Stapelsignaturkarte bietet sich der elektronische Arztausweis an, den Ärzte auch zum qualifizierten Signieren elektronischer Arztbriefe benötigen, wenn sie die im E-Health-Gesetz vorgesehene Förderung in Anspruch nehmen möchten. Alternativ können Labore, die ihren Einsender-Praxen eine solche papierlose Laboranforderung anbieten möchten, qualifizierte Stapelsignaturkarten des DGN mit eigener Corporate Identity ausgeben.

Für den abgesicherten Versand der signierten Laboraufträge bietet das DGN auf seinem zertifizierten KV-SafeNet-Zugangsgerät DGN GUSbox M2 drei verschiedene Lösungen zur Auswahl an: Neben den Kommunikationsdiensten KV-Connect und SafeMail der Kassenärztlichen Vereinigungen bzw. der KV Schleswig-Holstein kann auch das selbst entwickelte DGN Stern-VPN zur Übermittlung genutzt werden.

In einem Pilotprojekt, dass das DGN im vergangenen Jahr gemeinsam mit der KV Schleswig-Holstein, dem LADR Laborverbund Dr. Kramer & Kollegen und dem Praxisnetz Herzogtum Lauenburg (PNHL) gestartet hat, wurden bislang mehr als 25.000 elektronische Laboranforderungen erfolgreich signiert und versendet. Im Auftragsarchiv der Laboranwendung LOEM werden die Aufträge als PDF-Dateien abgespeichert, in einem Schwung signiert und dann gesammelt ans zuständige Labor geschickt. "Die Rückmeldungen der teilnehmenden Praxen sind sehr positiv, weil sie die Laboranforderungen nicht mehr einzeln ausdrucken müssen und sofort über den Bearbeitungsstatus ihres Auftrags informiert werden", erklärt Prof. Dr. med. Jan Kramer, ärztlicher Leiter und Geschäftsführer LADR, Geesthacht. "Auch unsere angeschlossenen Labore profitieren von der papierlosen Laboranforderung, weil sie frühzeitig über Art und Umfang der eintreffenden Aufträge Bescheid wissen und Abläufe besser einteilen können."

Auf der conhIT führt das DGN an seinem Messestand E-107 in Halle 1.2. in Kooperation mit dem LADR-Laborverbund (www.ladr.de [1]) die Stapelsignatur und den Versand elektronischer Laboraufträge live vor.

Über das DGN

Das Deutsche Gesundheitsnetz (DGN) entwickelt Lösungen für den sicheren und komfortablen Datenaustausch zwischen Praxen, Kliniken, Laboren und Apotheken. Das 1997 gegründete Unternehmen aus Düsseldorf zählt zu den marktführenden IT-Dienstleistern im deutschen Gesundheitswesen. Derzeit ist das DGN der einzige KV-SafeNet-Provider, dessen Betrieb nach ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert ist. Der Zugangsrouten DGN GUSbox wird bereits in über 10.000 Praxen und Kliniken für Abrechnung, Organisation und Kommunikation eingesetzt. Er bietet eine Schnittstelle für die Kommunikationsstandards KV-Connect, SafeMail und D2D sowie weitere praxisorientierte Anwendungen. Zudem ist das DGN seit 2007 ein durch die Bundesnetzagentur akkreditierter Zertifizierungsdiensteanbieter (ZDA) und produziert im hauseigenen Trustcenter elektronische Heilberufsausweise und andere qualifizierte Signaturkarten nach Signaturgesetz. Auf Basis modernster Kommunikations- und Sicherheitstechnologien entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Lösungen für



anwendungsorientierte Vernetzung und die Realisierung elektronischer Transaktionen – und bildet damit eine sichere Basis für moderne eHealth-Anwendungen.

Pressekontakt:

Katja Chalupka

Redaktion & Öffentlichkeitsarbeit

Niederkasseler Lohweg 181-183

40547 Düsseldorf

Tel.: 0211 77008-198

Fax: 0211 77008-500

E-Mail: presse@dgnservice.de [2]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:52): <http://www.medkom24.eu/node/21353>

Links:

[1] <http://www.ladr.de>

[2] <mailto:presse@dgnservice.de>